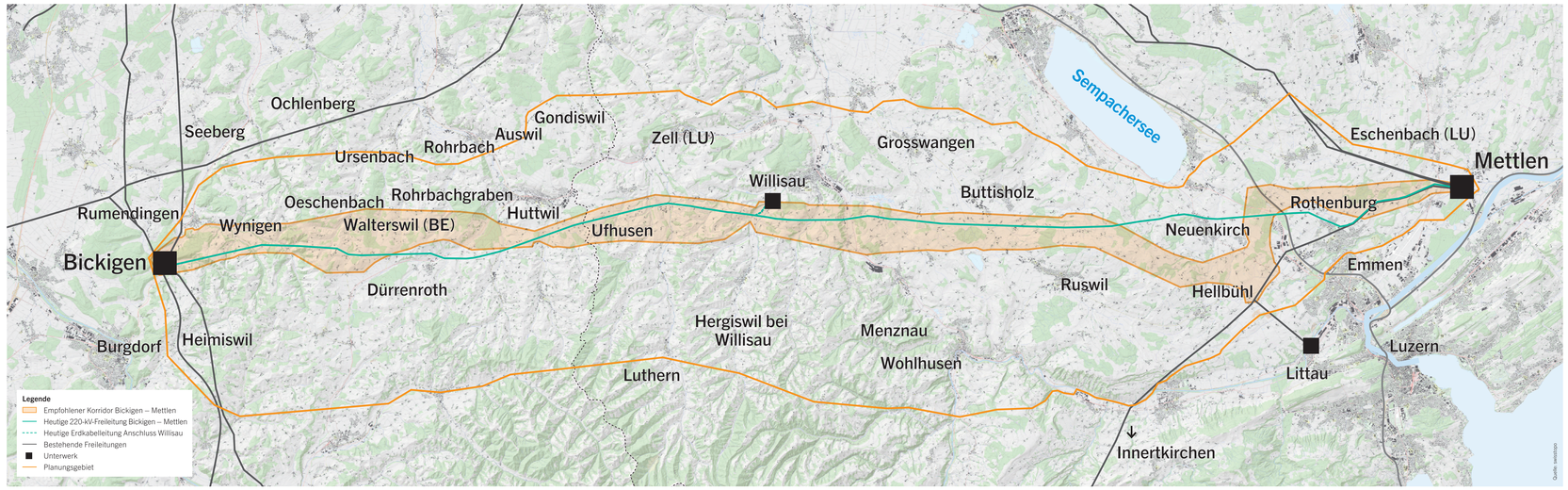
Erneuerung Höchstspannungsleitung Bickigen – Mettlen



Die Leitung zwischen den Unterwerken Bickigen (BE) und Mettlen (LU) gehört zu den ältesten Leitungen im Schweizer Übertragungsnetz. Damit sie auch in Zukunft ihre wichtige Funktion erfüllen kann, erneuert Swissgrid die Verbindung und sichert so die langfristige Stromversorgung der Regionen Bern und Luzern.

Die bestehende 220-Kilovolt-Leitung wird zunächst saniert und später durch eine neue Leitung mit gleicher Spannung ersetzt. Die Sanierung ist notwendig, damit die heutige Leitung weiterhin sicher betrieben werden kann. Der Ersatz einzelner Komponenten sichert den Betrieb für die nächsten 15 bis 20 Jahre. Parallel dazu plant Swissgrid den Ersatz der Leitung im Rahmen eines Sachplanverfahrens. Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, die künftige Leitungsführung zu optimieren und dabei bestehende Infrastrukturräume möglichst zu nutzen.

Mit Rücksicht auf Siedlungen und Landschaft

Nach der Prüfung verschiedener Varianten liegt nun ein Vorschlag für den zukünftigen Planungskorridor vor. In diesem geografischen Raum von rund 400 bis 2400 Meter Breite wird Swissgrid später die konkrete Leitungsführung planen. Die Empfehlung des Planungskorridors wurde von einer Begleitgruppe unter Leitung des Bundesamtes für Energie (BFE) erarbeitet. Dabei wurden technische, ökologische, raumplanerische und wirtschaftliche Aspekte abgewogen.

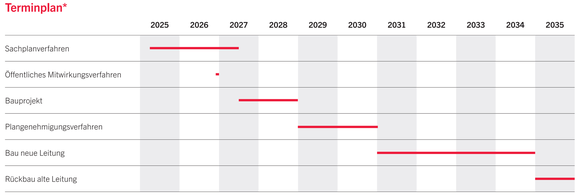
Der empfohlene Korridor sieht eine Freileitung vor und nutzt grösstenteils bestehende Infrastrukturräume, um neue Eingriffe in Landschaft und Umwelt zu begrenzen. Gleichzeitig bietet er die Möglichkeit, die Leitungsführung bei Siedlungsgebieten gegenüber heute zu verbessern. Vom Rückbau der heutigen Leitung profitieren viele Wohngebiete, insbesondere in Neuenkirch und Rothenburg. Wie die heutige Leitung verläuft der Korridor vom Unterwerk Bickigen (Gemeinde Wynigen) südlich von Huttwil zum Unterwerk Willisau. Von da aus ermöglicht er südlich von Neuenkirch und nördlich von Rothenburg eine optimierte Leitungsführung bis zum Unterwerk Mettlen (Gemeinde Eschenbach).

Öffentliche Mitwirkung

Vor der Festsetzung durch den Bundesrat kann im Rahmen des Anhörungs- und Mitwirkungsverfahrens Stellung zur Empfehlung der Begleitgruppe genommen werden. Die Projektunterlagen liegen voraussichtlich ab Ende November 2026 in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen für 30 Tage auf. Das BFE prüft sodann, ob die Rückmeldungen zu weiteren Optimierungen beziehungsweise einer Anpassung der Empfehlung führen und ergänzt gegebenenfalls die Entscheidgrundlage für den Bundesrat.

Enge Verbindung zum Projekt Innertkirchen – Mettlen
Im Rahmen des SÜL-Projektes Bickigen – Mettlen wird auch die Leitungsführung der 380-kV-Leitung Innertkirchen – Mettlen auf dem Abschnitt zwischen Mettlen und Hellbühl (Littau) überprüft. Dies, da die beiden Leitungen Innertkirchen – Mettlen und Bickigen – Mettlen westlich von Rothenburg immer näher beieinander und ab Rothenburg gebündelt auf zwei parallelen Trassees bis nach Mettlen verlaufen.

Terminplan*



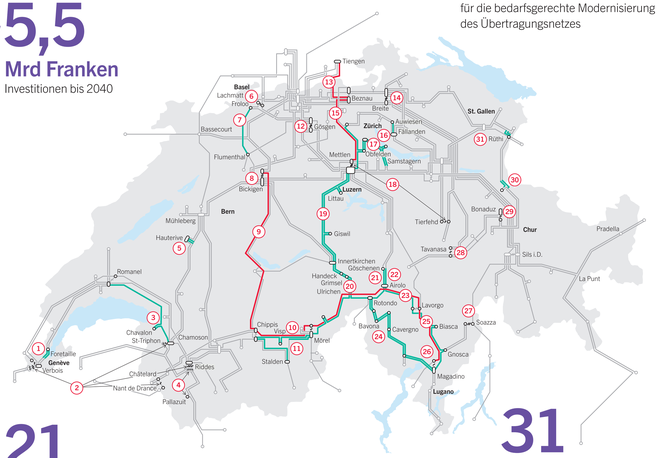
* Terminplan im optimalen Fall (ohne Gerichtsverfahren)

Alle Informationen zum Projekt Bickigen – Mettlen:
www.swissgrid.ch/bickigen-mettlen

Swissgrid baut das «Netz der Zukunft»

2040
Mehrjahresplan
für die bedarfsgerechte Modernisierung des Übertragungsnetzes

~5,5
Mrd Franken
Investitionen bis 2040



21
regelbare Transformatoren
verbessern die Steuerbarkeit des Netzes

31
Netzprojekte
in unterschiedlichen Umsetzungsstadien

Diese Karte zeigt die Netzentwicklung von Swissgrid bis zum Jahr 2040. Weil die Infrastruktur im Schnitt über 60 Jahre alt ist und für die Transformation des Energiesystems fit gemacht werden muss, investiert Swissgrid rund 5,5 Milliarden Franken. Das Modernisierungspaket sieht vor, 790 Kilometer neue Leitungen zu bauen und im gleichen Zug ebenso viele alte rückzubauen. Zusammen mit 400 Kilometern Netzverstärkung und 21 regelbaren Transformatoren, die den Strom wie eine intelligente Verkehrslenkung optimal verteilen, entsteht so die robuste Basis für das Schweizer Energiesystem der Zukunft.

Die vollständige Liste aller Netzbauprojekte:
www.swissgrid.ch/netzentwicklungsbedarf